

## Anlage 7 – Abrechnung und Vergütung

zum Vertrag gemäß § 140a SGB V über die frühzeitige Diagnostik und Behandlung von Begleiterkrankungen der Hypertonie

Die Abrechnung der „Screeninguntersuchungen“ und der „krankheitsorientierten intensiven Gespräche“ erfolgt immer unter Angabe der Behandlungsdiagnosen mit den in den u. a. Tabellen aufgeführten ICD-10-GM mit Diagnosesicherheit „G“. Die jeweiligen Screeningprogramme können bei teilnehmenden Versicherten durchgeführt werden, sofern dem teilnehmenden Arzt die in den Anlagen 1 und 2 beschriebenen Diagnosen zum Zeitpunkt der Untersuchung noch nicht bekannt gewesen sind. Die Diagnosen gelten als bekannt, wenn sie bereits im laufenden oder in den drei vorhergehenden Quartalen mit der Diagnosesicherheit „G“ im Rahmen einer Abrechnung der jeweiligen Betriebsstättennummer (BSNR) des Arztes verschlüsselt wurden.

Für die Leistungen nach § 4 i. V. m. Anlage 1 und Anlage 2 dieses Vertrages erhält der Arzt nachfolgende Vergütungen:

SNR	Leistung	Vergütung	Bemerkungen
<b>Versorgungsfeld vaskuläre Komplikationen: PAVK bei Hypertonie (ab Vollendung des 50. Lebensjahres)</b>			
91691	<b>Screening zur Früherkennung einer PAVK</b>	20,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kann nur 1x im Krankheitsfall abgerechnet werden</li> <li>- kann im Behandlungsfall nicht neben der SNR 91692 abgerechnet werden</li> <li>- Die Leistung kann nur bei Patienten abgerechnet werden, bei denen eine hypertensive Erkrankung (I10,- bis I13,-) vorliegt und bisher <b>keine</b> PAVK (I70.2-) und <b>kein</b> Diabetes mellitus (E10.- bis E14.-) bekannt sind.</li> </ul>
91692	<b>Krankheitsorientiertes intensives Gespräch PAVK (Weiterbetreuung)</b>	20,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kann maximal 2x je Kalenderjahr abgerechnet werden, jedoch nicht im selben Quartal</li> <li>- kann im selben Kalenderjahr nur 1 x neben der SNR 91691 abgerechnet werden, wenn diese SNR in einem der vorherigen Quartale abgerechnet wurde</li> <li>- Die Leistung kann nur bei Patienten abgerechnet werden, sofern eine PAVK (I70.2-) durch das Screening (SNR 91691) diagnostiziert wurde und <b>kein</b> Diabetes mellitus (E10.- bis E14.-) bekannt ist.</li> <li>- Das Gespräch soll frühestens 3 Monate nach Diagnosestellung einer PAVK erfolgen.</li> </ul>
<b>Versorgungsfeld nephrologische Komplikationen: Chronische Nierenkrankheit bei Hypertonie</b>			
91693	<b>Screening zur Früherkennung chronischer Nierenkrankheit</b>	20,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kann nur 1x im Krankheitsfall abgerechnet werden</li> <li>- kann im Behandlungsfall nicht neben der SNR 91694 abgerechnet werden</li> <li>- Die Leistung kann nur bei Patienten abgerechnet werden, bei denen eine hypertensive Erkrankung (I10,- bis I13,-) vorliegt und bisher <b>keine</b> chronische Nierenkrankheit (N18, N19, I12.0*, I13.1*, I13.2*, Z49.0-2, Z99.2) und <b>kein</b> Diabetes mellitus (E10.- bis E14.-) bekannt sind.</li> </ul>

91694	<b>Krankheitsorientiertes intensives Gespräch chronische Nierenkrankheit (Weiterbetreuung)</b>	20,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kann maximal 2x je Kalenderjahr abgerechnet werden, jedoch nicht im selben Quartal</li> <li>- kann im selben Kalenderjahr nur 1 x neben der SNR 91693 abgerechnet werden, wenn diese SNR in einem der vorherigen Quartale abgerechnet wurde</li> <li>- Die Leistung kann nur bei Patienten abgerechnet werden, bei denen eine chronische Nierenkrankheit (N18.1, N18.2, N18.3, N18.4, N18.5, N19) durch das Screening (SNR 91693) diagnostiziert wurde und <b>kein</b> Diabetes mellitus (E10.- bis E14.-) bekannt ist.</li> <li>- Das Gespräch soll frühestens 3 Monate nach Diagnosestellung einer chronischen Nierenkrankheit erfolgen.</li> </ul>
91695	<b>Teststreifen Mikroalbuminurie</b>	2,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1x neben der GOP 91693 abrechenbar</li> </ul>